

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 178.

Montag den 2. August.

1869.

Bekanntmachung.

Den Remonte-Anlauf pro 1869 betreffend.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von vorzugsweise drei und ausnahmsweise vier bis fünf Jahren sind in der Provinz Hessen-Kassel und den angrenzenden Vereichen für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden und zwar:

den 9. August in	Warburg,
" 16. " "	Hofgeismar,
" 17. " "	Frißlar,
" 18. " "	Kloster Heina,
" 19. " "	Marburg,
" 20. " "	Ziegenhain,
" 21. " "	Homberg,
" 23. " "	Rotenburg,
" 24. " "	Melsungen,
" 26. " "	Cassel.

Einsichts der Anforderungen an die zu kaufenden Pferde wird auf die Bekanntmachung vom 7. März 1867 Bezug genommen.

Die von der Militär-Commission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und gegen stempelpflichtige Quittung sofort baar bezahlt. Pferde, deren Mängel den Kauf gesetzlich rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der sämtlichen Unkosten zurückzunehmen. Der Verkäufer ist ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindlederne Trense mit eisernem zweckmäßigen Gebiß, eine starke Kopfhalter von Leder oder Hanf mit zwei mindestens sechs Fuß langen starken Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Berlin, den 5. März 1869.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Remonte-Wesen.
(gez.) v. Schön. v. Borries.

Gefunden ein Taschentuch, ein Medaillon und ein Portemonnaie mit Inhalt. Liegen geblieben ein in einem hiesigen Laden und hierher abgegebener Papierschein.

Wiesbaden, den 30. Juli 1869.

Königliche Polizei-Direction.

Schfried.

Bekanntmachung.

Vom 3. bis 13. kommenden Monats sollen ein Bataillonsstab und zwei Compagnien vom Hessischen Füsilier-Regiment No. 80 in hiesiger Stadt, und zwar in der Dokheimerstraße, Dranienstraße, Adelhaidsstraße, Moritzstraße, Adolphstraße, Nicolassstraße und Rheinstraße einquartiert werden.

Die Hausbesitzer der genannten Straßen werden hiervon mit dem Bemerken

in Kenntniß gesetzt, daß die Mannschaft am Tage ihres Eintreffens, den 3. August, Verpflegung anzusprechen hat, daß dieselbe aber für die übrige Zeit ohne Verpflegung einquartiert wird.

Wiesbaden, den 29. Juli 1869.

Der Bürgermeister.
L a n z.

Bekanntmachung.

Im Interesse der Eltern, Vormünder, sowie Allen, die für den regelmäßigen Schulbesuch von Kindern Sorge zu tragen haben, wird zu ihrer Darnachachtung der Hauptinhalt einer Verordnung der Königlichen Regierung d. d. 14. Juli c., die Bestrafung der Schulversäumnisse in den Volksschulen betr., hiermit noch besonders zur Kenntniß gebracht, wonach statt der seitherigen Strasssäge für unentschuldigete Schulversäumnisse von 2, bezw. 4 und 6 Kreuzern, für die Folge diejenigen von 1, bezw. 2 und 3 Silbergrößen und zwar mit der Maßgabe anzuwenden sind, daß als Wiederholungsfälle alle diejenigen Versäumnisse eines Schülers zu ahnden sind, welche sich innerhalb desselben Semesters wiederholen, so daß also erst im folgenden Semester wieder mit dem einfachen Strasssäge begonnen werden kann.

Diese Verordnung tritt für die Volksschulen in Wiesbaden und Clarenthal mit dem 1. August c. in Anwendung.

Wiesbaden, den 29. Juli 1869.

Der Schul-Inspector.
Rector Polack.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Montag den 2. August l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

Ein Bett, ein Waschtisch, 2 Kleiderschränke, ein Toilettenspiegel und eine Commode

versteigert.

Wiesbaden, den 29. Juli 1869.
383

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Montag den 2. August d. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

2 silberne Eßlöffel, 6 silberne Theelöffel und 1 silberner Milchlöffel versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. Juli 1869.
383

Der Gerichts-Executor.
Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Dienstag den 3. August l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, nämlich:

zwei Pferde und eine Chaise versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. Juli 1869.
383

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts werden Dienstag den 3. August l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

a) eine Commode,

- b) ein Küchenschrank, eine Anrichte, eine Commode,
c) ein Canape, drei Badenschränke,
d) ein Pferd

versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.

383

Schumann.

Notizen.

Heute Montag den 2. August Nachmittags 3 Uhr:

Hofrath-Versteigerung der Geschwister Sophie, Ludwig und Friedrich Brenner, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 177.)

Nachmittags 4 Uhr:

Bergebung des Aufhebens der Weggräben an der Idsteiner Straße 2c., an Ort und Stelle. Der Anfang wird an der Trauereiche gemacht. (S. Tgbl. 176.)

Versteigerung von 6 den Martin Breitenbach Eheleuten zu Viebrich gehörenden Grundstücken, auf dem Rathhause zu Viebrich-Mosbach. (S. Tgbl. 177.)

Große

Versteigerung von Damen-Mänteln.

Am Mittwoch den 4. und Donnerstag den 5. August von Morgens 9 Uhr ab versteigere ich im Himmel'schen Saale, Kirchgasse No. 8, ein großes elegantes

Damen-Mantel-Lager,

bestehend aus:

wollenen, seidenen und ächten Sammt-Jaquets, Regenmänteln, Mantelets, Kotonden, sowie Herbst- und Wintermänteln und -Jacken.

Es ist gestattet, die Sachen sowohl vorher anzusehen, als auch anzuprobiren.

Leyendecker. 2167

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen
2160 bei H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Häuser-Verkäufe &

Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Commissionär K. Kraus, Ecke der Weber- und Banggasse im Laden des Herrn Strumpfwebers Feix. 7087

In der Nähe der Adelhaidstraße ist ein schönes Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 91246

Zwei Dachshunde (reine Race), 6 Monat alt, sind Sonnenbergerstraße 15 zu verkaufen. 1593

Café-Restaurant Doré,

Launusstraße Nr. 26.

Täglich Table d'hôte um 1 Uhr per Couvert 36 kr., Diners à part, Restauration nach der Karte zu jeder Tageszeit. Reingehaltene Weine, Erlanger Bier per Glas 6 kr., Mainzer Actienbier und Wiener Bier; auch werden Speisen außer dem Haus gegeben.

2074

Achtungsvoll

J. Ruppel.

Restauration zur weißen Taube.

Heute Montag den 2. August Abends $1\frac{1}{8}$ Uhr:

CONCERT

der Gesellschaft P. Schneider, bestehend aus 3 Damen und 3 Herrn unter Mitwirkung des Komikers Herrn Jäger. 2162

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Quersfeld, empfiehlt sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

Directer Bezug aus den neuesten Ladungen, sorgfältigste Auswahl und Aufbewahrung ermöglichen bei einem raschen Umsatz, billige Preise und frische, unverfälschte Waare. 275



Markt 7.

311

Heute treffen wieder ein: Rheinsalm, Steinbutt, Seelungen, sowie Schellfische.

Colonial-Melis Nr. 3 per Pfund 17 kr.,

" " " 2 " 17 $\frac{1}{2}$ kr.,

" " " 1 " 18 kr.,

Raffinade 18 $\frac{1}{2}$ und 19 kr. im Brode,

acht französischen Cognac, Schwarzwälder Kirschwasser, reinen Fruchtbranntwein, feinsten Cinnamessig empfiehlt

1998

Hermann Rühl,

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Gothaer Winterschinken,

" Blaseschinken,

" Cervelatwurst,

frisch eingetroffen,

und empfehle solche im Ganzen und im Ausschnitt, sowie täglich frisch abgekochten Schinken billigt

2169

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Al. Schwalbacherstraße 9 ist ein eichenlackirter, zweithüriger Küchenschrank mit Glasaufsatz billig zu verkaufen. 2122

Zwei noch sehr gute 10-60 Ellen große Zimmerteppiche in Plüsch sind billig zu verkaufen Neugasse 7, zwei Treppen hoch. 1913

Bei Daniel Kraft, Schwalbacherstraße 1, sind alle Sorten Stroh (Bettstroh) zu haben. 2050

Schuhe & Stiefel.

J. Dichmann, Metzgergasse 2,

empfiehlt fortwährend größte Auswahl fertiger Schuh-
waaren jeder Art, für Herren, Damen und Kinder.

Preise billigst und fest. 7881

Für Damen!

Gestreifte, farrirte u. einfarbige, sowie schwarze
französische Seidenzeuge

in größter Auswahl empfehlen

Bacharach & Straus,

881

Webergasse 21.

Complette neue Betten.

Von den einfachsten bis zu den feinsten Herrschafts-Betten sind stets in
jeder beliebigen Auswahl bei mir zu haben und empfehle solche nebst meinen
übrigen bekannten Bettwaaren-Artikeln bestens.

12620

Reinhard Thoma, Marktstraße 6.

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7. 528

Alleiniges Haupt-Depot für Nassau

von

Wheeler & Wilson's neuen geräuschlos arbeitenden

Original-Nähmaschinen,

einzigst auf der Pariser Weltausstellung 1867 mit der goldenen Preis-
Medaille prämiirt.

Hand-Nähmaschinen der besten und neuesten Systeme in großer Auswahl.

Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrikpreisen
verkauft.

Lager von Maschinen-Seide, Garn, Nadeln und Del bei

42

Fr. Knauer, Neugasse 9.

WIESBADEN.

Taunusstraße 19 im Loden, in der Nähe des Kochbrunnens.

Große Ausstellung und Versteigerung von **Original-Öelgemälden**

berühmter alter niederländischer, italienischer, deutscher und
französischer Meister,

aus der berühmten Gallerie des ehemaligen Ministers, Fürsten Kaunitz
Minister der Kaiserin Maria Theresia.

**Besichtigung und Verkauf am Montag den 2. und
Dienstag den 3. August.**

Mittwoch den 4., Donnerstag den 5. und Freitag den 6. August von
Morgens 9–12 und Nachmittags von 3–6 Uhr Versteigerung.

2161 **Ferdinand Geissler, Kunsthändler aus Wien.**

Heute Montag Abend wird der reelle Ausverkauf von **Berliner Damen-Mänteln**

unwiderruflich geschlossen.

2168

Die Restbestände, als:

**seidene u. wollene Jaquets,
Regen-Mäntel, Rotonden,
sowie Herbst- und Winter-
Mäntel und -Jacken,**

werden für jeden nur annehmbaren Preis abgegeben.

Julius Ruben aus Berlin.

Verkaufslocal: Neugasse 17, am Uhrthurm.

Die Privat-Entbindungsanstalt

von **Cullmann, Hebamme**, befindet sich Weihergarten 1 in Mainz.

Rußbaumene und tannene Kleiderschränke, Kommoden, Bettstellen, Wald-
haar-Matrassen, Strohsäcke, Bettwerf, Stroh- und Rohrstühle, sowie Spiegel
und Kanape's, alles schön und billig, zu verkaufen Platterstraße 1.

1893
2064

normals Döring,

empfiehlt sein Lager aller Arten Holzwaaren, Waschbütten, Badewannen, Züher, Eimer, Brenken, Kübel, Schaufeln, Rechen, Sensenwürfe, Hackbretter, Bürsten, Schrupper, Schublasten, Schachteln, Krabben, Firnsel, sowie in Stroh-, Seegrass- und Kokosmatten, ferner alle Draht- und Haarfieße, Käfige, verzinnete Obstkörbchen und Teller, und bringt sein wohlaffortirtes Lager aller Kinderspielwaaren in empfehlende Erinnerung. 9981

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!

Island. Moospasten per Schachtel 18 kr., allein in Wiesbaden bei 528
A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau **L. Löffler**. 10432

Gründlichster Unterricht im Französischen wird billigt von einer Französin erteilt Röderstraße 26, 2 Treppen hoch. 6939

Englische Sprach- und Conversationsstunden (German lessons) erteilt **Georg Linck**, Kapellenstraße 19. 8862

Eine Buckerhut-Schneidmaschine,

neu, Pariser Fabrikat, ist billig zu verkaufen im

Storchnest, 2. Etage. 2022

Für Weinhändler.

Alle Sorten Versandtsaß sind vorrätig bei mir zu haben.

2032 **A. Eschbacher** in Mosbach, Stadt Wiesbaden.

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue unzerstörbare Möbel, als: Kommoden, Tische, Bettstellen, runde Zuleg- und Schreibtische, Consol- und Waschränke mit Marmorplatten &c. zu verkaufen. 1652

Ein Haus in guter Geschäftslage wird zum Betriebe eines Materialwaarengeschäftes zu kaufen oder eine passende Localität zu miethen gesucht. — Offerten nebst Preisangabe und Lage besorgt unter Nr. 1888 die Exp. d. Bl. 1888

Das gothische Haus

Er. Königl. Hoheit des verstorbenen Herzogs

Ernst v. Württemberg,

nächst dem Gurgarten, Parstraße 9, in

WIESBADEN,

ist mit Garten, Dienerschafts-Wohnungen und Stallungen für 12 Pferde, im Ganzen oder parcellirt, mit oder ohne Möbel, aus der Hand zu verkaufen. Näheres darüber bei der Familie selbst im Hause. 581

Dogheimerstraße 20 sind Kommoden, Waschtische und Schränke, lackirte und polirte ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen, Brand- 3
litten &c. zu verkaufen.

J. Albert Lorenz, Broncewaaren-Geschäft, Faulbrunnenstraße 3,

empfiehlt:

Gas- und Petroleum-Lampen, Lustres, sowie alle dazu gehörigen Bestandtheile: Cylinder, Glasglocken, Schirme, Dochte u. u.; richte ferner Gaslampen mit Patent-Rundbrenner zu Petroleum ein; habe stets silberplattirte Wagenleisten vorräthig und besorge das Anschlagen derselben und halte mich mit electro-galvanischem Vergolden und Versilbern von Schmuckstücken aller Art, Tafelgeräthen und Bekleiden u. u., sowie mit allen in das Broncefach einschlagenden Artikeln bei billigen Preisen bestens empfohlen. 2154

Eine schöne, große Hede, verschiedene Käfige und eine große, gut erhaltene Hundshütte sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 1174

Al. Schwalbacherstraße 1 wird eine Ziege zu kaufen gesucht. 2173

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 30. Juli.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien) . . .	335.41	335.30	335.42	335.27
Thermometer (Reaumur).	13.2	24.2	16.0	17.80
Dampfspannung (Pariser Linien). . .	4.45	4.65	5.25	4.78
Relative Feuchtigkeit (Procente). . .	72.4	32.9	68.5	57.93
Windrichtung.	S.W.	S.W.	S.W.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit".				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Bartenre)
ist täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das Museum der Alterthümer
ist dem Publikum geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstags-Nachmittage, geöffnet.

Das naturhistorische Museum
ist Sonntags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr dem Publikum geöffnet.

Gente Montag den 2. August.

Schützen-Verein.
Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.

Kursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr: Militärmusik.

Local-Gewerbeverein.
Abends 7 1/2 Uhr: Modellerschule.

Frankfurt, 30. Juli.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 50	— 52 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9 " 54	— 56 "
20 Frs.-Stücke	9 " 31 1/2	— 32 1/2 "
Russ. Imperiales	9 " 51	— 53 "
Preuss. Friedb'or	9 " 58 1/2	— 59 1/2 "
Dulaten	5 " 37	— 39 "
Engl. Sovereigns	11 " 56	— 12 "
Preuss. Kassenscheine . . .	1 " 44 1/2	— 45 1/2 "
Dollars in Gold	2 " 28	— 29 "

Wechsel-Course.

Amsterdam 100 1/2 B.	100 G.
Berlin 104 7/8 G.	
Elbs 104 7/8 G.	
Hamburg 88 3/4 1/4 B.	
Leipzig 105 B.	
London 119 7/8 G.	
Paris 95 1/2 G.	
Wien 95 3/4 B. 1/8 G.	
Disconto 3 1/2 % G.	Mit 2 Beilagen.

Druck und Verlag der J. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt

Montag

(I. Beilage zu No. 178)

2. August 1869.



Schützen-Verein.

Montag den 2. August I. J. Nachmittags 3 Uhr wird

eine Ehrenscheibe

herausgeschossen.

Der Vorstand. 231

Aerztlicher Verein.

Mittwoch den 4. August Versammlung, Abends 8 Uhr, im Casino.

Tagesordnung: Vereinsangelegenheiten.

140

Conferenz in Schierstein

Mittwoch den 4. August Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

2134

Die Buchbinderei

von

J. A. Petmecky

und die

Geschäftsbücher-Fabrik

von

2140

Franz Petmecky

befinden sich

Louisenplatz No. 6.

Architekt.

Wegen Aufmachung einer Zeichnung für eine Kirchenkapelle wird das Mitwirken eines jungen Architekten gesucht. Der betreffende Fremde ist täglich zwischen 11 $\frac{1}{2}$ und 12 $\frac{1}{2}$ Uhr im Café Christmann durch den Herrn Oberkellner anzutreffen.

2122

Avis!

Fußleidenden die ergebene Anzeige, daß ich nur bis incl. Montag denselben in meiner Kunst dienen kann. Für die mir bisher anvertrauten Operationen meinen ergebensten Dank.

Fr. Dr. Nordmann,

approbirte, mehrfach ärztlich geprüfte Operateurin für Fußleidende.

Hotel zum Bayerischen Hof.

1876

Letzte Anzeige!

Unwiderruflich bis morgen Dienstag den
3. August, in keinem Falle länger,

Ausverkauf

der letzten Bestände in

Leinwandwaaren

bei

Jonas Schloß

aus Frankfurt.

13 Taunusstraße 13.

2224

I

Schmiedeeiserne Träger

auf Lager bei

G. Schöller, Dogheimerstraße 8. 2149

Bonn am Rhein.

Herrsch. Häuser mit schönen Gärten,

Bauplätze in den schönsten Lagen,

Villas in nächster Umgebung

zu verkaufen durch

D. Delimon,

2147

Commissions- und Expeditiions-Geschäft.

Röderstraße 17 ist schönes Kornstroh das Gebund zu 15 fr. zu haben. 2150

Großer Ausverkauf in allen Sorten Leinenwaaren, große Burgstraße 8.

Noch nie hat sich eine solche Gelegenheit am hiesigen Plage dargeboten, wirklich gute Leinenwaaren zu solch' billigen Preisen abzugeben, wie ich es im Stande bin. Von mehreren renommirten Fabrikanten sind mir große Posten zum schleunigen Ausverkauf übergeben worden, mit dem Bemerken, sämtliche Waaren binnen kurzer Zeit zu Geld zu machen.

Sämmtliche Waaren werden unter Garantie für rein Leinen und richtiges Ellenmaß abgegeben.

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, bielefelder und russischen Hanfleinen; Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Tafeltücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

1 Stück Leinen zum Duzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt zu 9 Thlr. 1 Stück Leinen zu feinen Oberhemden, das 19 Thlr. gekostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr. 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thlr. 25 Sgr. Große Tischtücher ohne Naht zu 22 Sgr. 6 Pf. à Stück. Taschentücher das halbe Duzend zu 28 Sgr. Ein Tafeltuch, 6 Ellen lang, ohne Naht, mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Partie Herrnhuter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.

Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird.

Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische Hausmacher-Leinen à Stück 8½ Thlr. Ferner noch eine Partie Herrnhuter Leinen, das Stück zu 100 Ellen, früher 25 Thlr., jetzt für 17 Thlr.

Mehrere Tausend Reste Herrnhuter Leinen, wo früher die Elle 9 Sgr. gekostet hat, jetzt zu 5 und 6 Sgr.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch.

Das Verkaufs-Lokal befindet sich: **Grosse Burgstrasse 8.**

Der Verkauf dauert nur 10 Tage.

Stein aus Bielefeld und Köln.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Wir ersuchen die Mitglieder, die eingelieferten Abrechnungsbücher, in welche der Stand ihres Guthabens Ende 1868 eingetragen worden ist, auf unserem Bureau wieder in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 24. Juli 1869.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

177

Brück. Roth.

Der Frauenverein

empfiehlt sein Lager in von Armen verfertigten Näh- und Strick-Arbeiten, besonders Hemden und Leibwäsche jeder Größe und Art, Bettwäsche, Handtücher für Zimmer und Küche, Strümpfe und Socken aller Art, ferner alle für kleine Kinder nothwendige Kleidungs-Artikel, worunter besonders eine große Auswahl von bunten und weißen baumwollenen Kinderstrümpfen, sowie Kinderunterhöschen, weißen und farbigen Schürzen, gehäkelte Decken und Schoner. Der Verein ist gerne bereit, jede Bestellung von nicht vorräthigen Gegenständen, auch von feineren Handarbeiten, als: Namenstüchen, Filet- und Hätelarbeiten, in seinem Geschäfts-Laden, Ellenbogengasse No. 15, entgegenzunehmen und in möglichster Kürze ausführen zu lassen.

Der Vorstand. 125

Consum- & Sparverein.

Laden Nr. 1: Oberwebergasse 32,

Laden Nr. 2: Lannusstraße 10,

empfiehlt reinschmeckenden Kaffee per Pfund 32, 34, 36, 38, 40 bis 48 kr., sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Preisen. 185

Spiegelgasse 3.

Spiegelgasse 3.

Die erwartete Sendung **Chocolade** aus der Fabrik von **Peikert & Comp.** in Wernigerode, bestehend in feinsten Caracas-Vanille-Chocolade, Gewürz-, Gesundheits-, homöopathische, Salon- und Stangen-Chocolade in verschiedenen Nummern und Preisen, sowie feinstes Cacaoigna und entöltes Cacaopulver und Suppen-Chocolade bis zu den billigsten Sorten, per Packet 9 kr., ist angekommen und empfiehlt bestens

Theodor Maurer, Spiegelgasse 3. 1124

Ia. Neue Holl. Voll-Häringe

per Stück 8 kr.

Chr. Ritzel Wwe. 1979

Schöne Citronen

empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 1947

Necht russischen Thee

1935

in Original-Packung empfiehlt **A. Brunnenwasser, Langgasse 47.**

Ein Delgemälde (Steen) ist zu verkaufen Ellenbogengasse 10a. 2049



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

fl. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten amerikanischen
Systeme von Wheeler & Wilson,

Howe, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen,
Schneider, Kappenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. **Serabs-
gesetzte Preise;** bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für
Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse
meine **Garantie** richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Repa-
raturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Goldgasse No. 9.

Goldgasse No. 9.

Nähmaschinen!

Hiermit erlaube mir anzuzeigen, daß sich vom Heutigen
an mein **Geschäftslocal Goldgasse No. 9** befindet,
woselbst dem geehrten Publikum alle Arten Nähmaschinen,
als: **Howe's, Singer's, Wheeler & Wilson's,
Grover & Baker's**, nebst Handmaschinen neuester
Construction zur Ansicht und Verkauf ausgestellt sind.
Lernen gratis. Alle Reparaturen solid, schnell und billig.

Hochachtungsvoll:

Goldgasse
No. 9,

Franz Panthel,

Goldgasse
No. 9,

Nähmaschinenfabrikant.

NB. Meine Fabrik befindet sich nach wie vor

Friedrichstraße No. 35.

1864

Papier-Kragen und -Manschetten,

vollständige Nachahmung der feinsten Leinwand,

empfiehlt zu Fabrikpreisen

2110

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Pariser Handschuhfärberei

in 16 prachtvollen Farben bei

C. Langer, Michelsberg 7. 7760

Die
Norddeutsche Lebens-Versicherungs-Bank
auf Gegenseitigkeit in Berlin



bietet neben günstigen und bequemen **Renten- und Aussteuer-Versicherungen** alle Arten der **Lebensversicherung** unter so vortheilhaften Bedingungen, wie sie nur **Gegenseitigkeits-Anstalten** gewähren können.

Die bezahlten Prämien verfallen niemals, die Versicherung mag ungültig werden, aus welchem Grunde es auch immer sei;

Stundung der Prämien } bis zur vollen Höhe
Darlehen } des Guthabens der Versicherten;

schnelle und coulante Auszahlungen;

billige Prämien, durch die vollen Dividenden noch bedeutend ermäßigt.

Nicht normal gesunde Personen werden ohne Prämien-Erhöhung unter bequemen Modificationen zur Versicherung angenommen.

Prospecte und jede gewünschte Auskunft ertheilt unentgeltlich:

J. Urban, Bank-Haupt-Agent in Wiesbaden, Webergasse 32.

Dr. A. Petsch, Bank-Agent in Wiesbaden, Elisabethenstraße 7B.

Aug. Hahn, Bank-Agent in Biebrich.

545

Berlinische
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
(Gegründet im Jahre 1836.)

Die Gesellschaft versichert zu billigen Prämien, mit und ohne Antheil am Gewinn und bietet liberale Bedingungen. Mit einem Vermögen von 8,000,000 fl. gewährt sie bei ausgezeichnete Verwaltung jede Garantie. Nähere Auskunft und Prospecte ertheilen die Vertreter der Gesellschaft

Kremer & Dietz,

2280

Friedrichstraße 6.

Eine sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignende, an einer der Hauptstraßen zu Wiesbaden belegene Besitzung (großen Vorder- und Hinter-Gebäuden, Hofraum und Garten) ist unter annehmbaren Bedingungen aus der Hand zu verlaufen. Franco-Offerten unter M. K. besorgt die Expedition d. Bl. 2040

C. H. Krauss,
Thee-Geschäft
 (Mincing-lane)
L O N D O N.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direct importirt, ist zu mäßigen festen Preisen, auch im Kleinen in $\frac{1}{4}$ Pfund Original-Packeten zu haben bei
287 A. Schirmer.

Die durch ihre Güte so beliebt gewordene

Vegetab. Stangen-Pomade
 (à Originalstück 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.)

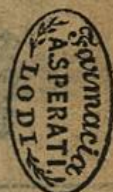
autorisirt v. d. R. Professor **Dr. Lindes** zu Berlin, sowie die, durch Reinheit und Geschmeidigkeit ausgezeichnete

Italien. Honig-Seife
 in Päckchen zu 5 u. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.)

vom Apotheker **A. Sperati** in Lodi (Lombardien), sind fortwährend in frischer und unverändert guter Qualität vorrätig bei

F. Kobbe, vormals: A. Floder,
 Webergasse 17.

379



Theerseife von Siegmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Haut-Ausschläge, Sommersprossen, Finnen, gichtische und rheumatische Affectionen Flechten etc.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Kleienflechte, die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem königl. Kreisphysikus **Dr. Heinecke**, Ober-Stabs- u. Regiments-Arzt **Dr. Giele**n, kgl. Sanitäts-rath **Dr. Siegert**, **Dr. Brück** und **Dr. Nagel jun.** in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 kr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

Moritz Schäfer,

untere Webergasse 23.

8

Weißer Zahntitt,

besonders zum Ausfüllen hohler Vorderzähne geeignet, à Flacon 35 kr. bei
560 August Koch, Metzgergasse 3.



Rafrachisseurs



zum Befechten der Luft in Zimmern, sowie der Blumen in denselben und Wohlgeruch zu verbreiten, empfiehlt billigt

1937

Gg. Hisgen, Marktstraße 11.

Joseph Löffler,

Bettfedernreiniger, wohnt
 Platterstraße 2. **2059**

Es wird ein brauchbares Pferd, sowie ein Schnepplarrn zu kaufen gesucht.
 Näheres Expedition. **2084**

Rein leinene Taschentücher

von 3 fl. 12 kr. an das Duzend und höher,

Kindertaschentücher mit buntem Rand

empfiehlt

Chr. Maurer, Langgasse 2. 247

Großes Gardinen-Lager

317

bei H. W. Erkel, Webergasse 4.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 am Kranz,

empfehlen:

Drill- & Ranling-Röcke von fl. 2. — kr. an,

Costre-, Alpacas- & Mohair-Röcke " " 5. — " "

Drillhosen & -Westen " " 1. 30 " "

Complete Anzüge in größter Auswahl.

1268

Kunstwascherei von A. Criqueboeuf,

Neugasse 12.

Kein Benzine mehr!!!

Fleckenwasser für alle Fetten (Flasche) 18 kr.,

" " Kaffee, Wein, Bier, Punsch, Eis etc. 24 kr.,

Vegetalwasser " Rost- und Tintenflecken (für Wasche) 12 "

Niederlage bei C. Ries, Schneidermeister, Kranzplatz 3.

1541

Albums für Cabinetsbilder,

eigenes Fabrikat, empfiehlt billigt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 2020

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen.

Von heute an können wieder Ofen- & Ziegelfohlen vom Schiffe an der Dörsenbach bezogen werden.

894

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrfohlen,

sehr reichlich, billigt zu beziehen bei

Carl Beckel jun., Schachtstr. 7. 10128

Ruhrfohlen,

beste Qualität, sind fortwährend zu beziehen bei

E. Willms im alten Rathhaus. 6256

Ruhrfohlen

sind fortwährend in frischer, guter Qualität zu beziehen bei

12115

A. Brandscheid, Mühlgasse 4 und Steingasse 35.

Petroleum-Fässer

werden gekauft Schwalbacherstraße 14.

852

Zwei einthürige Kleiderschränke billig zu verk. Friedrichstraße 30. 12276

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Druckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greif in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 178)

2. August 1869.

Wiesbaden.

Mittwoch den 4. August 1869, Nachmittags präcis 4 Uhr:

2tes Orgel-, Vocal- und Instrumental- CONCERT

in der neuen protestantischen Kirche,
zum Besten
des Baufonds einer zweiten protestantischen Kirche,
gegeben von

Adolf Wald,

Pianist und Organist an der protestantischen Hauptkirche zu Wiesbaden.
unter gefälliger Mitwirkung

des Fräulein **Elisabeth Löffler** (Sopran), des Herrn Concertmeisters
Rebiezek (Violine), Mitglieder des hiesigen Königl. Theaters.

Eintrittskarten

1955

zu reservirten Plätzen à 1 fl., zum Schiff und den Empor-Bühnen à 30 kr.
sind zu haben in den Buchhandlungen der Herren Feller & Geds, Roth,
in der Musikalienhandlung des Herrn Wagner und an der Kasse.

Neue Synagoge.

Bei dem begonnenen Stimmen der Orgel in der neuen
Synagoge bleibt letztere bis auf Weiteres für Jeden,
welcher in derselben nicht dienstlich oder contractmäßig
beschäftigt ist, geschlossen.

Wiesbaden. den 27. Juli 1869.

106

Der Vorsteher: **Marcus Berlé.**

Casino.

Dienstag den 3. August: Ausflug nach Niederwalluf. Abfahrt mit
dem Zug um 3 Uhr Nachmittags. Der Vorstand. 63

Gartenmöbel,

darunter die von geschnitztem Eichenholz.

1538

H. Schlachter, Langgasse No. 12.

Alle zum Baufach gehörigen Gusswaaren, als:

Raminthüren, Abtrittsrohren, Dachfenster, Herde &c.

halte stets auf Lager.

12552

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben der Post.

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir von heute an ein vollständiges Lager aller Gusswaaren unterhalten und empfehlen besonders:

Ofen in allen Sorten, Herde, Kochgeschirre, Abtrittsrohren, Dachfenster und alle übrigen Bauartikel

in schöner Waare, zu den billigsten Preisen.

Säulen, Balcon's, Treppen &c., sowie Modellstücke werden rasch und billig besorgt.

Wiesbaden, den 6. Juli 1869.

35

Bimler & Jung, Marktstraße 13.

Schmiedeeiserne Bettstellen

in allen gangbaren Sorten zu den billigsten Preisen bei

873

J. Kimmel, Langgasse 9.

Kirchhofsgasse 6.

Kirchhofsgasse 6.

Lederhandlung von F. C. Nathan

empfiehlt alle gangbare Lederarten, im Ganzen wie im Ausschnitt, sowie gesteppte Leder- und Zeugstiefeln, Knochhaare, Ledertuch &c. in bester Qualität zu möglichst billigen Preisen.

11961

Lederhandlung von S. Marxheimer,

Marktstraße 36,

empfiehlt die besten Sorten Wildsohlleder, Vache-, Kalb-, Kid-, Lamm-, Schafleder &c., Chevreaux in allen Farben, sowie alle Sorten Herrn- und Frauen-schuhen, bei reeller Bedienung und zu den billigsten Preisen.

1106

Schachtstraße 24.

Georg Mille,

Schachtstraße 24.

empfiehlt sich in Anfertigung und Lieferung von Firmenschildern, Grabkreuzen sammt Sockeln, sowohl einfach, als mit reichster Vergoldung, unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung.

1125

LAGER

aller Arten

Holz- & Polstermöbel, completer Betten u.
Billigste Preise.

C. Leyendecker,

Kirchgasse 17.

305

Wachstuche

für Tisch- & Leberzüge und Bettunterlagen, sowie Fußboden-,
Wagen- und Bad-Wachstuche empfiehlt billigt

1800

Chr. L. Häuser, Langgasse 16.

Cocosmatten und Cocosläufer

empfehl
1887

H. Schlachter,

Magazin für Haus- und Kucheneinrichtung jeglicher Art.

Spielkarten.

Eine billige Parthie feine **Whistkarten**, undurchsichtig, zum Preise
des Stempelwerthes, sowie eine große Auswahl in **Piquet-, Whist-,**
Taroc-, L'hombre-, Sans-prendre-, Patience- und
Deutschen Karten zu billigen Preisen empfiehlt

F. Kobbe, vormal's A. Floder,

379

17 Webergasse 17.

Bohnenschneidmaschinen

zum Verkaufen und Vermietten billigt bei

1908

Bimler & Jung, Marktstraße 13.

Gelée- und Einmachgläser

empfehl billigt

W. Hofmann, Michelsberg 2. 12761

Die Pianoforte-Fabrik

von **J. Deest** aus Saarbrücken

empfehl ihre neuen, ganz in Eisen gebauten **Pianino's**, sowie auch
Cabinet-Klaviel amerikanischer Construction. Dieselben stehen in Mainz
bei Herrn **Paul Seifert**, mittlere Bleiche No. 9, zur gefälligen
Ansicht und sind zu festen Fabrikpreisen zu verkaufen.

1116

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert

Badmeister **Hahn,** Webergasse 40. 483

Bäder

jeder Art, liefert nach jeder beliebigen Wohnung

Ad. Blum, Metzgergasse 37. 1118

Kirchgasse 29 ist Schafwolle zum Spinnen zu haben.

1940

A. Schirmer, Markt 10,

empfiehlt sein Lager in Mineralwasser, als:

Selters-Wasser, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2}$ Krüge,
Emscher Kränchen u. Kesselbrunnen,
Seiluaner,
Schwalb. Stahl, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{2}$ Krüge,

Homburger Elisabethbrunnen,
Rißinger Kaloocz,
Friedrichshaller Bitterw. $\frac{1}{2}$
und $\frac{1}{2}$ Flaschen,

Carlsbader Schloßbrunnen,

in stets frischer Füllung zu den billigsten Preisen.

1947

Neue Grünfern

2156

bei J. Haub, Ecke der Mühl- und Häfnergasse.

Jeden Tag frisch gebadene und saure Fische, sowie einen guten Schoppen
Rüdesheimer Wein und Mainzer Actien-Bier nach Bayerischer
Brauart empfiehlt

2129

Joseph Bär, Ellenbogengasse 5.

Eine große Parthie Damentragen & -Manschetten, Steh- & Umleg-
tragen, moderne Cravatten und Bindchen u. s. w., von den billigsten bis
zu den feinsten Sorten, empfiehlt billigst

375

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Crinolinen und Corsetten

in reicher Auswahl billigst bei

Josef Roth,

1976

Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Die vielseitige Anerkennung,

5

welche unseren Cigarrenfabrikaten zu Theil wird, ist der beste Beweis, daß
unsere Fabrikate den echten Havanna-Cigarren an Qualität nicht nach-
stehen, wohl aber um mehr als die Hälfte billiger sind.

Vorzüglich empfehlen unsere allseitig beliebten, gut gelagerten

Hochfeine Blitar Havanna La Higuera à fl. 36.

Superfein Blitar Havanna La Angelita . à „ 32.

Blitar Java La Espana à „ 24.

Havanna Domingo La Bayadera à „ 21.

Preis pr. 1000
Stück.

Da diese Sorten durchgehends von feinstem Aroma, schöneren Geschmack und
den jetzt hohen Tabakpreisen angemessen außergewöhnlich billig sind, so ver-
sprechen wir nicht zu viel, wenn wir behaupten, daß auch der verwöhnteste
Raucher damit höchst zufrieden gestellt sein wird. Wir sichern die prompteste
und reellste Bedienung zu und versenden Probekistchen à 250 Stück pro Sorte
franco gegen Nachnahme oder Sendung des Betrages.

Friedrich & Comp., Cigarren-Fabrik, Leipzig.

Steingasse 13

eine Stiege hoch werden Damenkleider ge-
schmackvoll und billig angefertigt; auch wird

Arbeit außer dem Hause angenommen.

2151

Schulgasse 1 ist ein Aushängeschild zu verkaufen.

2117

Ein junger Mann sucht für seine Freistunden Beschäftigung in Einträgen in Geschäfts-Bücher, Ausschreiben von Rechnungen, Copialien in deutscher, französischer, englischer und lateinischer Sprache. Näheres Expedition. 447

Gefunden ein Sonnenschirm. Abzuholen Schwalbacherstraße 2b, 3. Stock, vis-à-vis der Artillerielaserne. 2136

Verloren.

Verloren am Donnerstag in der Wilhelmstraße oder Curhausanlagen ein schwarzer Spitzen-Shawl. Gegen gute Belohnung abzugeben Wilhelmstraße No. 16. 2131

Verloren am Montag Abend hinter dem Kursaal oder von da in den Garten der Post ein goldenes Armband, einfach nach dem Arm geformtes Band vorstellend. Der Finder wolle dasselbe Wellritzstraße 7 gegen Belohnung abgeben. 2112

Am 30. Jult wurde vor dem Kursaal ein Portemonnaie mit Geld und Schlüssel verloren. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung Tannusstraße 23, Parterre, abzugeben. 2158

Verloren am Freitag Abend ein kleines Notizbuch. Dem Finder einen Gulden Belohnung bei der Expedition. 2144

Kirchhofsgasse 9 wird eine Waschfrau und ein Bügelmädchen gesucht. 2172

Im Kleidermachen erfahrene Arbeiterinnen gesucht Dambachthal 2a. 2120

Ein Mädchen sucht noch einige Monatstellen. Näheres Feldstraße 3. 2127

Stellen-Gesuche.

Gesucht ein braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, Schachtstraße 7, Parterre links. 808

Ein junges Mädchen mit guten Kenntnissen sucht eine Stelle in einem Laden oder einer feineren Wirthschaft. Näheres in der Exped. d. Bl. 1691

Ein braves Mädchen wird gesucht. Näheres Marktstraße 12. 2061

Ein Mädchen von 15—16 Jahren wird gesucht Rheinstraße 31. 2053

Eine junge, gebildete Dame von Mainz, welche französisch und deutsch geläufig spricht, wünscht ein Engagement als Verkäuferin oder auch als Gesellschafterin zc. hier oder auswärts. Die besten Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Näh. Exped. 1899

Es wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Dranienstraße 8. 2032

Kengasse 18 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 2098

Ein braves, katholisches Mädchen, 15 bis 17 Jahre alt, das noch nicht in der Stadt gedient hat, wird für leichte Hausarbeit gesucht. Näh. Exp. 1817

Köchinnen, Herrschaftsdienner, Zimmer- und Hausmädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch das Commissions-Bureau von A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 21614

Eine perfekte Köchin sucht auf gleich eine Stelle, auch geht dieselbe zur Anshülfe. Näheres bei

Schreiner Merkel, Nerostraße 16. 2143

Emserstraße 6 wird ein junges Mädchen vom Lande gesucht. 2159

Eine perfekte Herrschafts-Köchin, die der feinen Küche selbstständig vorstehen kann, sucht baldigst Stelle. Dieselbe besitzt gute Zeugnisse. Näh. Exped. 2146

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres in der Expedition. 2157

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Näheres Banggasse 29, mittlerer Laden. 2115

Ein gebildetes Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, sowie nähen und bügeln kann, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Friedrichstraße 30 im Hinterhaus. 2133

A German Lady just returned from London, wishes to meet with a daily engagement or some privates lessons. Acquiremens English, French (Paris), Music, Drawing. Aply at this paper. 2155

Employment wanted by a respectable young woman, to attend a Lady or man, for finther enquiries adress B. R. Poste restante. 2132

Ein braves Mädchen, das die Hausarbeiten versteht, kann sogleich eintreten Langgasse 32. 2164

Ein anständiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten versteht, sowie auch Fremde zu bedienen weiß, sucht ähnliche Stelle. Näh. H. Schwalbacherstraße 9, 3. St. 2166

Zwei Mädchen suchen Stellen und können gleich eintreten. Näheres Röderstraße 26 a. 2174

Zwei Küchenmädchen werden sogleich gesucht Wilhelmstraße 9. 1043

Ein williges Mädchen vom Lande wird zu Hausarbeiten sofort gesucht. Näheres Friedrichstraße 10 im Hinterhaus. 1103

Ein junges Mädchen vom Lande wird zu Kindern ges. Steingasse 9. 2153

Ein Schreiner findet dauernde Beschäftigung im Fußtafeln- u. dgl. anfertigen bei Schreinermeister Ch. Gaab. 1980

Brave Jungen und Mädchen finden lohnende und dauernde Beschäftigung in der Wiesbadener Stantol- & Metallkapsel-Fabrik. 1981

Ein junger, gut empfohlener Engländer, welcher auch der deutschen Sprache mächtig ist, sucht eine Stelle auf einem Comptoir. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 2093

Gewandte Zimmerkellner und ein Hausbursche, welcher schon in Hotels ersten Ranges servirte, sofort gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres in der Expedition d. Bl. 2087

Ein Heizer für eine Dampfmaschine wird gesucht. Näheres Exped. 2135

Ein gestitteter Junge kann das Badergeschäft erlernen. Näheres bei W. Bachert, Michelsberg 22. 2119

Ein kräftiger Junge vom Lande von ungefähr 17 Jahren kann dauernde Beschäftigung erhalten Schwalbacherstraße 25, Parterre. 2121

Ein junger, 22jähriger, militärfreier Mann, welcher Italien und Frankreich bereist hat, sucht eine Stelle als herrschaftlicher Diener oder Kutscher. Näheres in der Expedition. 2165

Ein braver Hausbursche wird in ein Colonialwaaren-Geschäft gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 2170

Ein tüchtiger Zapfjunge wird gesucht. Wo, sagt die Expedition. 2002

Es wird ein Capital von 18,000 fl. gegen mehr als doppelte Sicherheit in hiesige Stadt zu cediren gesucht. Näheres Expedition. 2083

8—9000 fl. werden in 6 Monaten gegen gute Versicherung zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 198

10,000 fl. werden gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 1161

4000 fl. sind auszuleihen. Reflectanten bittet man ihre Adressen in der Expedition d. Bl. unter M. T. niederzulegen. 2138

Logis-Gesuche.

Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2—3 Zimmern, Küche zc., am liebsten in dem den Bahnhöfen zunächst gelegenen Stadttheile wird zu mietzen gesucht. Offerten besorgt die Exped. unter Nr. 1709. 1709

Ein geräumiges Wohnzimmer mit oder Cabinet, unmöblirt, wird von einem ledigen Herrn zu miethen gesucht. Näheres zu erfragen Wellrichstraße 7, Parterre. 2128

Adelheidstraße 13

sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 2152

10 Große Burgstraße 10

sind elegant möblirte Wohnungen zu verm. 1738

Dohheimerstraße 8 im Vorderhaus Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1696

Feldstraße 11 eine Stiege hoch sind zwei unmöblirte Zimmer zu verm. 945

Goldgasse 8 ist eine möblirte Wohnung mit mehreren Betten und eingerichteter Küche zu vermieten. 11499

Hainerweg 3, Landhaus, nahe den Curanlagen, ist eine elegant möblirte Parterre-Wohnung, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. 2173

Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 1780

Langgasse 8d sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 1999

Mainzerstraße 4 eine Etage von 10 Piecen, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10469

Marktstraße 25 sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 2137

Neroststraße 26 im 3. St. ist ein möbl. Dachstübchen zu vermieten. 2100

Rheinstraße 13

ist der 2. Stock, sowie 3 Zimmer der Bel-Etage, ferner eine Parterre-Wohnung, alles neu und elegant möblirt, sogleich zu vermieten. 12857

Röderstraße 14 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten. 2095

Römerberg 5 ist eine heizbare Werkstätte zu vermieten; auch kann ein heizbares Stübchen dabei gegeben werden. 2103

Römerberg 6 zwei Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 2171

Schillerplatz 2a

ist die Bel-Etage per 1. October d. J. zu verm. 12833

Sonnenbergerstraße 20

ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten. 11343

Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672

Wellrichstraße 11 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Faulbrunnstraße 12. 582

Ein schön möblirter Salon, wie desgleichen ein oder zwei Schlafzimmer, Bel-Etage, sind auf sogleich zu vermieten Friedrichstraße 29, Bel-Etage. 1735

In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der
Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich
zu vermieten. Näh. Exped. 500

Ein kleines, möblirtes Zimmerchen zu vermieten. Näheres Expedition. 2145
In einem Landhause, in schöner Lage, ist eine elegant möblirte Wohnung,
bestehend aus einem Salon, nebst drei bis vier Zimmern, zusammen oder
einzeln, billig zu vermieten. Auf Wunsch wird gute Kost zugesagt. Näheres
Geisbergstraße 5, Bel-Etage. 1812

Die möblirte Bel-Etage

Kirchgasse 5 von 5 Zimmern mit Küche, Mansarde &c. ist abreisehalber billig
zu vermieten. 1478

Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch
der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu ver-
mieten. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 9205

Möblirte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer sind zu vermieten durch
A. Schäfer, Commissionär, Friedrichstraße 18. 12164

In einem Hause, Niederwalluf, ist die obere Etage, 4 Zimmer, Küche und
Mansarden, ohne Möbel, zu vermieten; auch sind daselbst mehrere schön
möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres „zum Gartenfeld“ daselbst. 2130

Kirchhofsgasse 9 ist eine Kellerabtheilung sogleich zu vermieten. 2139

Ablerstraße 31 Parterre können zwei Arbeiter Logis erhalten. 1992

Ein Arbeiter kann Logis erhalten kl. Schwalbacherstraße 5. 2142

Kl. Schwalbacherstraße 1 können reinliche Arbeiter Logis erhalten. 2163

Todes-Anzeige. 2126

Allen Verwandten und Freunden die ergebene Anzeige, daß es dem
Allmächtigen gefallen hat, heute Früh gegen 5 Uhr unsern innigst geliebten
Vater und Vater, den Cataster-Geometer **Heinrich Niederee**, in
seinem zurückgelegten 69. Lebensjahre an einem mehrmonatlichen Lungenleiden
in ein besseres Jenseits abzurufen. Die Beerdigung findet Montag
Morgen um 8 Uhr vom Leichenhause aus statt. Um stille Theilnahme bitten
Wiesbaden, den 30. Juli 1869.

Die trauernde Wittwe nebst 5 Kindern.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige
Anzeige, daß Gott unsere zwei noch übrig gebliebenen Kinder zu sich ge-
rufen hat. Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 31. Juli 1869. Die tiefbetrübten Eltern:

Ludwig Zinn.

Christine Zinn, geb. Schneider.

Die Beerdigung findet Montag den 2. August Abends 7 Uhr vom
Sterbehause, Dokheimerstraße 27a, aus statt. 2181